22.02.2022

KUNDMACHUNG

über die 48. Gemeinderatssitzung
am 21.02.2022

Ort:	Gemeindeamt Uderns
Beginn:	20:00 Uhr
Ende:	21:15 Uhr
Anwesende:	Bgm. Ing. Josef Bucher Vbgm. Benno Fankhauser und die GR-Mitglieder Marco Giehl, Kurt Schiestl, Georg Knabl, Inge Steiner, Thomas Hollaus, Manfred Eberharter, Verena Laimböck, Philipp Schweinberger, Christian Pungg, Helmut Ebster und Herbert Hauser
Entschuldigt:	Andreas Daigl, Andreas Rainer, Simon Flörl
Schriftführerin:	Jennifer Lederer

Tagesordnung

1) Erledigung der GR-Beschlüsse vom 31.01.2022
2) Genehmigung des GR-Protokolls vom 31.01.2022
3) Beschlussfassung zur nötigen Änderung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Uderns gemäß VRV 2015
4) Rechnungsabschluss der Gemeinde Uderns für das Finanzjahr 2021
5) Rechnungsabschluss 2021 und Voranschlag 2022 für die Gemeindegutsagrargemeinschaft Uderns, sowie Berichterstattung
6) Verschiedene Berichte
7) Allfälliges, Anfragen und Anträge

Anfangs der Sitzung bedankt sich der Bürgermeister bei allen Erschienenen für ihr Verständnis hinsichtlich der geltenden COVID-Bestimmungen. Für Zuhörer*innen gilt aufgrund der aktuellen Verordnungen die Tragepflicht einer FFP2-Maske. Bei Mandataren entfällt dies mit gültigem 2G-Nachweis (genesen/geimpft). Besucher werden registriert, die Namen scheinen aber in der Niederschrift nicht auf.

Nach Aussendung der Tagesordnung zur heutigen Sitzung ist noch eine Benachrichtigung des Amtes der Tiroler Landesregierung hinsichtlich der im Mai 2021 beschlossenen Arrondierung der Gemeindegrenze zwischen Ried und Uderns im Bereich GH Schönblick eingelangt. Demnach ist in beiden Gemeinderäten ein gleichlautender Beschluss für die Genehmigung durch die Landesregierung zu fassen.

Die Grundteilungen auf beiden Seiten sind bereits rechtskräftig, sodass nur noch dieser formale Schritt für die Endabwicklung erforderlich ist. Der Bürgermeister beantragt, dass die nötige Berichterstattung und Beschlussfassung dazu heute als Erstes unter dem Tagesordnungspunkt Allfälliges erfolgen möge, um diese Angelegenheit zeitnah zu einem positiven Abschluss zu bringen. Der Gemeinderat stimmt dem zu.

Einstimmiger Beschluss.

Punkt 1 der Tagesordnung: Erledigung der GR-Beschlüsse vom 31.01.2022

Zu Punkt 2: Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 20.12.2021 wurde durch den Gemeinderat genehmigt und unterfertigt.

Zu Punkt 3: Die Bebauungsplanänderung im Bereich der Gp. 1479/4, Stefan Abendstein, wurde einstimmig beschlossen und zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Sofern innerhalb der Frist keine Stellungnahmen dazu einlangen, erfolgt danach die Weiterleitung zur Verordnungsprüfung an die Aufsichtsbehörde.

Zu Punkt 4: Substanzverwalter-Stv. Bgm. Ing. Josef Bucher hat dem Gemeinderat über die Erledigungen bei der Gemeindegutsagrargemeinschaft, die erfolgten Neuwahlen beim Agrarausschuss sowie die durchgeführte Forsttagsatzung berichtet.

Zu Punkt 5a: Der Bürgermeister hat den Gemeinderat über den Termin der heutigen Sitzung informiert.

Zu Punkt 5b: Die Gemeindewahlbehörde hat am 9. Feber die endgültige Prüfung der eingelangten Wahlvorschläge durchgeführt und tritt am Tag vor der Wahl nochmals zusammen zwecks Kontrolle der abgegebenen Wahlkarten. Die Zeiteinteilung für den Wahltag selbst wurde allen Mitgliedern der Wahlbehörden übermittelt.

Zu Punkt 5c: Bgm. Ing. Josef Bucher hat den Gemeinderat über die eingeholten Auskünfte der Kreditinstitute hinsichtlich einer allfälligen Einführung negativer Verwahrzinsen informiert.

Zu Punkt 6: Die Sanierung der entstandenen Fahrbahnabsätze bei einigen LWL- bzw. Gaskünetten wurde über die Bauaufsicht an die ausführenden Baufirmen beauftragt.

Punkt 2 der Tagesordnung: Genehmigung des GR-Protokolls vom 31.01.2022

Zum Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 31.01.2022 sind keine Stellungnahmen eingelangt. Der Gemeinderat genehmigt dieses deshalb und unterfertigt es.

Punkt 3 der Tagesordnung: Beschlussfassung zur nötigen Änderung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Uderns gemäß VRV 2015

Aufgrund einer nötigen Änderung in der Eröffnungsbilanz der Gemeinde gemäß Vorgabe der Bezirkshauptmannschaft Schwaz und in Absprache mit dem EDV-Unternehmen Kufgem hat proforma eine neuerliche Beschlussfassung zu erfolgen.

Der Bürgermeister erklärt, dass der Anfangsstand bei der Kaution der Kommunalleasing GmbH für die Volksschule Uderns zu korrigieren war. Dies hat keinen namhaften Einfluss auf die Gesamtbilanz. Die neuen Gesamtsummen werden verlesen. Während der Auflagefrist sind keine Stellungnahmen dazu eingelangt. Die Fragen der Gemeinderäte werden durch Bgm. Ing. Josef Bucher beantwortet.

Nach Beratung genehmigt der Gemeinderat die vorliegende und kundgemachte abgeänderte Eröffnungsbilanz der Gemeinde Uderns. Es erfolgt die Weiterleitung an die Bezirkshauptmannschaft Schwaz zur Genehmigung.

Einstimmiger Beschluss.

Der Bürgermeister bedankt sich bei Buchhalterin Jennifer Lederer für die Durchführung der nochmals erforderlich gewordenen Änderungen.

Punkt 4 der Tagesordnung: Rechnungsabschluss der Gemeinde Uderns für das Finanzjahr 2021

Der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2021 liegt nun dem Gemeinderat zur Durchsicht und Beschlussfassung vor. Der Überprüfungsausschuss hat seine Kontrolle in der Sitzung am 04.02.2022 durchgeführt. Bgm. Ing. Josef Bucher dankt den Mitgliedern des Ausschusses für ihre wichtige und unparteiische Tätigkeit, sowie besonders Buchhalterin Jennifer Lederer für ihre Sorgfalt in der Kassaführung.

Er berichtet kurz über die erfolgte Kassaprüfung und die dort erfolgten Fragestellungen sowie deren Beantwortung. Während der Auflegung des Rechnungsabschlusses sind keine Stellungnahmen dazu eingegangen.

Nun erläutert der Bürgermeister die Endsummen der Mittelaufbringung und der Mittelverwendung anhand der vorliegenden Rechnungsabschlussdaten und nimmt zu markanten Einnahmen- und Ausgabenüberschreitungen separat Stellung. Festzustellen ist, dass alle größeren Überschreitungen durch Gemeinderatsbeschlüsse gedeckt sind. Der Bürgermeister gibt den Gemeinderäten die Möglichkeit, allfällige Fragen zu stellen und eine Stellungnahme zum vorliegenden Rechnungsabschluss abzugeben.

GV Manfred Eberharter erkundigt sich hinsichtlich der entstandenen Kosten für die öffentlichen Impfaktionen, welche seitens der Gemeinde im Auftrag des Landes Tirol abgewickelt wurden. Dazu erklärt Bgm. Ing. Josef Bucher, dass die angefallenen Ausgaben zur Gänze durch Land und Bund übernommen wurden und der Gemeinde selbst keine Kosten entstanden sind.

Hinsichtlich der Abrechnung des Interessentschaftsbeitrags der Gemeinde an die Wildbach- und Lawinenverbauung (Projekt Finsingbach) ist aufgrund der teils coronabedingten Verzögerungen im Baufeld für das Jahr 2021 keine Einhebung des ansonsten jeweils veranschlagten Betrags in Höhe von knapp 100.000,- Euro pro Jahr (für die Dauer von 10 Jahren) erfolgt.

Bezüglich der Katastrophenschäden beim Sturm im Juli 2021 sind der Gemeinde glücklicherweise bis auf den Windwurf im Gemeindewald und einige mittlerweile behobene Forstwegschäden keine größeren Kosten entstanden. Diese wurden fristgerecht bei den zuständigen Stellen zwecks anteiliger Förderung eingereicht. Die Ausschüttung erfolgt jeweils im Folgejahr, also heuer.

Auf Anfrage von GV Manfred Eberharter erklärt der Bürgermeister, dass die Kosten für das Baulos 1 bei der Erschließung Aussiedlung Bloaknerhof (Wasser, Kanal, Straße) bereits im Jahr 2021 abgestattet wurden und somit gemäß beschlossenem Voranschlag heuer nur mehr das noch umzusetzende Baulos 2 in Rechnung gestellt wird. Die Bauarbeiten dazu starten, sobald auch der Asphalt für die zu erneuernde Fahrbahn verfügbar ist.

Vor Beschlussfassung verlässt der Bürgermeister den Raum. Vbgm. Benno Fankhauser übernimmt für diese Zeit den Vorsitz. Er bedankt sich für die Fragestellungen, denn diese Punkte seien immer wieder interessant und informativ für den gesamten Gemeinderat. Ebenso dankt Vbgm. Benno Fankhauser in dessen Abwesenheit Bürgermeister Ing. Josef Bucher für die gute und umsichtige Arbeit über das ganze Jahr hinweg.

Nach Fragestellung durch Vbgm. Benno Fankhauser genehmigt der Gemeinderat den Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2021 mit einer Mittelaufbringung (Einnahmen) im Gesamthaushalt von 6.547.241,49 EUR und einer Mittelverwendung (Ausgaben) im Gesamthaushalt von 6.664.329,67 EUR. Das bedeutet einen Abgang in der Höhe von 117.088,18 EUR, vor allem resultierend aus der erfolgten Abstattung der Bauleistungen im letzten Jahr. Aufgrund des positiven Anfangsstands 2021 durch den Überschuss des Vorjahres ist die Gemeinde weiterhin liquid und benötigt nunmehr keinen Kontokorrentkredit mehr, der Ausgleich wurde vor Jahresende durchgeführt. Der Verschuldungsgrad der Gemeinde Uderns liegt bei 21,26 %. Der Gemeinderat entlastet den Bürgermeister sowie die Finanzverwaltung per Handzeichen.

11 Jastimmen, 1 Gegenstimme.

Der Bürgermeister bedankt sich für die Beschlussfassung und das erwiesene Vertrauen. Die Umsätze aus dem Vorjahr spiegeln die neuerlich getätigten namhaften Investitionen der Gemeinde in eine nachhaltige Infrastruktur wieder, welche auch

heuer wieder fortgeführt werden sollen. Die Unterlagen werden zur Genehmigung an die Aufsichtsbehörde weitergeleitet.

Punkt 5 der Tagesordnung: Rechnungsabschluss 2021 und Voranschlag 2022 für die Gemeindegutsagrargemeinschaft Uderns, sowie Berichterstattung

a) Rechnungsabschluss 2021 und Voranschlag 2022:

Substanzverwalter Benno Fankhauser teilt mit, dass Bgm. Ing. Josef Bucher bereits in der letzten Gemeinderatssitzung über die erfolgte Durchführung der Rechnungsprüfung bei der Gemeindegutsagrargemeinschaft Uderns berichtet hat.

In der heutigen Sitzung soll der Gemeinderat dem Rechnungsabschluss 2021 für die Gemeindegutsagrargemeinschaft Uderns gleichzeitig mit dem Voranschlag für 2022 seine Zustimmung geben. Der Substanzverwalter berichtet über das Protokoll der erfolgten Kassaprüfung und erläutert die Bilanz für das Finanzjahr 2021 sowie die vorgesehenen Zahlen für 2022. Die Belege wurden allesamt geprüft und für in Ordnung befunden.

Die Gemeinderäte haben die Möglichkeit, Fragen dazu zu stellen. Diese werden durch den Substanzverwalter zu Gänze beantwortet. Thematisiert wird die Steigerung bei der Jagdpacht, welche vor allem deshalb zustande kam, da das Pachtverhältnis ohne Indexanpassung dreimal für jeweils 10 Jahre fortgeschrieben wurde. Nunmehr wurde aber ein neuer Vertrag unterfertigt, welcher sowohl eine zeitgemäße Pachtgebühr als auch eine Anpassung berücksichtigt.

Nach Beratung genehmigt der Uderner Gemeinderat den vorliegenden Rechnungsabschluss 2021 und den Voranschlag 2022 für die Gemeindegutsagrargemeinschaft Uderns. Seitens der Buchhaltung erfolgt die Weiterleitung an die Agrarbehörde zwecks Genehmigung.

12 Jastimmen, 1 Enthaltung.

Substanzverwalter Benno Fankhauser bedankt sich für die positive Beschlussfassung und lobt Buchhalterin Jennifer Lederer für die saubere Kassaführung. Er dankt an dieser Stelle auch den Kassaprüfern für ihre sorgfältige Arbeit, sowie dem mittlerweile ausgeschiedenen Agrarobmann Christian Pungg und Waldaufseher Reinhold Zisterer für die gute Zusammenarbeit.

b) Bericht des Substanzverwalters:

Substanzverwalter Benno Fankhauser berichtet dem Gemeinderat über die anstehenden Erledigungen bei der Gemeindegutsagrargemeinschaft Uderns.

Die restliche Förderung für das Auerhahnprojekt wird in Kürze überwiesen, damit konnte das Vorhaben kostenneutral umgesetzt werden. Nach Rücksprache mit Waldaufseher Reinhold Zisterer erläutert Benno Fankhauser die Schadholzmenge im Agrarwald nach dem Sturm im Juli 2021. Es waren rund 120 fm in der Endnut-

zung und ca. 70 fm bei der Vornutzung zu verzeichnen. Hinsichtlich des Gesamteinschlags lag man trotz des Windwurfs ziemlich genau im Jahresplan.

Gemeinsam mit der Gemeinde Ried werden auch heuer die Sanierungsarbeiten bei den Forstwegen fortgesetzt, wobei diesmal sicherlich der kostentechnisch größte Teil zum Tragen kommt.

Die Holzanmeldung findet am Mittwoch, 9. März, in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr statt. Die Einladungen dazu ergehen rechtzeitig schriftlich an alle Mitglieder. Der Bürgermeister dankt Substanzverwalter Benno Fankhauser für seine umsichtige Arbeit während der gesamten Periode. Er bemüht sich redlich, für die Gemeindegutsagrargemeinschaft das Beste zu erreichen.

Punkt 6 der Tagesordnung: Verschiedene Berichte

a) Terminaviso zur konstituierenden Gemeinderatssitzung:

Am Montag, den 14. März, wird sich der neu zu wählende Uderner Gemeinderat konstituierenden. In dieser Sitzung sind dann diverse Vorstands- und Ausschussposten zu fixieren, ebenso die Besetzung von Sprengelfunktionen (z.B. Wasserverband Mittleres Zillertal) und die Substanzverwaltung bei der Gemeindegutsagrargemeinschaft Uderns. Die Einladung an die zu verständigenden Personen ergeht rechtzeitig schriftlich.

b) Aufstellung von Verkehrszeichen „Achtung Viehtrieb“:

In einer der letzten Sitzungen wurde über die Anbringung weiterer Viehtriebtafeln am Begleitweg Ried-Uderns sowie an der südlichen Dorfstraße gesprochen. Nach nochmaliger Rücksprache mit der Bezirkslandwirtschaftskammer und der BH Schwaz kann die Aufstellung dieser Tafeln nun doch ohne Verordnung erfolgen und wird dies durch die Gemeindearbeiter vorgenommen, sobald die Schilder vorliegen. Der Bürgermeister erläutert dazu nochmals die Standorte.

c) Abschiedsgeschenk für die ausscheidenden Mandatare:

Bgm. Ing. Josef Bucher spricht an, dass einige Mitglieder des Gemeinderats nach der anstehenden Wahl am Sonntag nicht mehr dabei sein werden. Er hält es deshalb für angemessen, diesen Funktionären für ihre ehrenamtliche Tätigkeit während der vergangenen sechs Jahre ein kleines Präsent der Gemeinde zu übergeben.

Es handelt sich dabei um eine Sammlung des kulturell-musikalischen Erbes des Zillertals in Form von fünf CDs, welche nun allen ausscheidenden Mandataren durch den Bürgermeister übergeben wird mit einem aufrichtigen Dank für ihr Wirken zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger sowie im Interesse der Gemeinde. Er wünscht den betreffenden Gemeinderäten alles Gute auf ihrem weiteren Weg und verweist darauf, dass es ja durchaus möglich ist, künftig wieder einmal die Tätigkeit im Gemeinderat in Erwägung zu ziehen. Jenen, die heute leider nicht bei der letzten Sitzung dabei sein konnten, wird das Geschenk bei nächster Gelegenheit persönlich im Gemeindeamt übergeben.

Punkt 7 der Tagesordnung: Allfälliges, Anfragen und Anträge

a) Einvernehmliche Arrondierung der Gemeindegrenze zwischen den Gemeinden Ried im Zillertal und Uderns:

Nachdem im Bereich des Anwesens Stefan Schweiberer, Riedberg, auf beiden Seiten der Gemeindegrenze zwischen den Gemeinden Ried im Zillertal und Uderns rechtskräftige Grundteilungen zur Bereinigung der Flächen vorliegen, hat nun ein einheitlicher Gemeinderatsbeschluss beider Gemeinden zur Änderung der gemeinsamen Gemeindegrenze zu erfolgen, damit dies bei der Tiroler Landesregierung eingereicht und dort aufsichtsbehördlich genehmigt werden kann.

Die beantragte Änderung der Gemeindegrenze zwischen der Gemeinde Ried im Zillertal und der Gemeinde Uderns wird, wie folgt, beschlossen:

„Die Änderung der Katastralgemeindegrenze ist so vorzunehmen, dass die neue Grenze ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Zahl 11614 im Osten über die Grenzpunkte Zahl 11616, 8622, 8625, 8627, 12359, 12329, 13261 und 13249 und von dort wieder in Richtung Nordwesten zurück zur bisherigen Grenze, und zwar zum gemeinsamen Grenzpunkt der Grundstücke 1634 (vormals 525/1), 534 und 1064/16, in jeweils gerader Linie gebildet wird. Dieser neue Grenzverlauf wird in der Grenzbeschreibung zur GZl. 38061-005 als Beilage zum Teilungsplan detailliert erläutert. Die Grenzänderung ist in der Planurkunde der Vermessung AVT-ZT-GmbH, GZl. 38061-005 vom 11.05.2021 dargestellt. Eine vermögensrechtliche Auseinandersetzung zwischen den Gemeinden Ried im Zillertal und Uderns bzw. mit den betroffenen Grundeigentümern ist nicht erforderlich, da es sich im gegenständlichen Fall um eine flächengleiche Arrondierung hinsichtlich der wechselnden Gesamtfläche zwischen beiden Gemeinden handelt und beiderseits bestätigt wird, dass kein Wertunterscheid besteht.

Der Wechsel des im Teilungsplan dargestellten Grundstückes 825 (vormals 1633) vom Gemeindegebiet Uderns in das Gemeindegebiet Ried im Zillertal, sowie der Wechsel der im Teilungsplan dargestellten Grundstücke 1636 (vormals 824), 1635 (vormals 525/2) und 1634 (vormals 525/1) vom Gemeindegebiet Ried im Zillertal in das Gemeindegebiet Uderns hat keine vermögensrechtlichen Auswirkungen auf beide Gemeinden. Im gegenständlichen Fall ist damit auch keine Änderung in der örtlichen Verbundenheit von Gemeindebewohnern und keine Auswirkung auf die Leistungsfähigkeit der Gemeinde verbunden (§ 7 Abs. 2 TGO). Sämtliche Kosten, die diese Änderung der Gemeindegrenze verursacht, werden von Herrn Stefan Schweiberer, Riedbergstraße 28 Top 1, als Hauptbegünstigtem der gegenständlichen Grenzarrondierung, getragen."

Einstimmiger Beschluss.

Die übereinstimmenden Beschlüsse der beteiligten Gemeinden werden für vier Wochen an der jeweiligen Amtstafel kundgemacht. Danach werden die beiden Gemeinderatsprotokollauszüge samt des angebrachten Kundmachungsvermerks gemeinsam mit dem dazugehörigen Teilungsplan zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung an das Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Gemeinden, übermit-

telt. Die Grenzänderung bedarf nach § 7 Abs. 3 TGO der Genehmigung der Tiroler Landesregierung durch Verordnung, und die Wirksamkeit der Grenzänderung ist nach § 7 Abs. 1 leg. cit. mit Beginn des Kalenderjahres festzusetzen. Somit kann die Grenzänderung, vorbehaltlich der rechtzeitigen aufsichtsbehördlichen Genehmigung, frühestens per 01.01.2023 wirksam werden.

b) Verputzsanierung beim Hochbehälter Archenwald:

GR Helmut Ebster ist letztens aufgefallen, dass beim Hochbehälter Archenwald der Putz an der Außenseite teilweise herunterbröckelt. Es scheint, als wäre Feuchtigkeit in das Mauerwerk eingedrungen, und die damals ausführende Firma Rieder sollte sich jedenfalls zeitnah um die Sanierung kümmern, damit der Schaden nicht größer wird. Bgm. Ing. Josef Bucher wird dies möglichst zeitnah veranlassen.

c) Abbrucharbeiten beim Hotel Erzherzog Johann:

Vbgm. Benno Fankhauser erkundigt sich hinsichtlich des anstehenden Abbruchs der „Gass“. GR Marco Giehl berichtet dazu, dass die Arbeiten noch diese Woche starten sollen. Derzeit wird das Objekt noch fertig ausgeräumt. Die Abbrucharbeiten selbst werden ca. 2 Monate in Anspruch nehmen. Nach etwa 3 Monaten sollen die Verkaufsgespräche mit den Interessenten beginnen, wobei zunächst die vorliegende Liste abgearbeitet wird. Der Baubeginn durch die Firma Rieder ist für Juli 2022 vorgesehen.

d) Dank der Liste Zukunft Uderns:

GV Manfred Eberharter bedankt sich im Namen der Liste Zukunft Uderns beim Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit in den letzten 12 Jahren, sowohl unter Alt-Bürgermeister Friedl Hanser als auch beim jetzigen Bürgermeister Ing. Josef Bucher. Die Liste wünscht den künftigen Mandataren alles Gute und viel Erfolg in der Arbeit zum Wohle der Gemeinde Uderns.

Zum Abschluss bedankt sich der Bürgermeister bei den Gemeinderäten für die rege Diskussion und konstruktive Beratung. Er beendet die letzte Gemeinderatssitzung dieser Periode und lädt die Mandatare anschließend seitens der Gemeinde zu einem kleinen Umtrunk im Hotel Wöscherhof ein.

Der Bürgermeister

Ing. Josef Bucher eh.

Angeschlagen am: 22.02.2022
Abgenommen am: 09.03.2022